

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 114. Sitzung des Fachbereichsrats
am 1. November 2006

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning (bis 11.15 Uhr), Frau Prof. Paefgen, Frau Prof. Schülting, Frau Prof. Stark, Frau Prof. Janz (bis 11.35 Uhr), Frau Prof. von der Lühe, Prof. Gebauer, Prof. Menninghaus (ab 10.30 Uhr), Dr. Lalla, Herr Lafon, Frau Dr. Scharnowski, stud. phil. Peter Baltes, stud. phil. Johannes Traulsen, stud. phil. Jörg Lothar Braun, Frau von Schintling, Frau Diecks, Frau Koehler

Entschuldigt: Prof. Kappelhoff, Prof. Tetens

Gast zu TOP 1 und 2: Prof. Sprengel (WE 4)

Gast zu TOP 3: Prof. Simmler (WE 4)

Gast zu TOP 4: Prof. Riethmüller (WE 7)

Gäste zu TOP 10: Frau Grünert (FB-Verwaltung), Frau Winner (WE 4)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Nicole Eschner

Sitzungsleitung: Prof. Ehlers

Beratend: Prof. Alt, Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 11.55 Uhr

Tagesordnung:

1. Antrag von Herrn Dr. Gregor Streim auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
2. Bericht der Kommission zur Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an Herrn Priv.-Doz. Dr. Walter Delabar (nicht öffentlich)
3. Antrag von Frau Dr. Claudia Wich-Reif auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie (Linguistik); ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
4. Antrag von Frau Dr. Christa Brüstle auf Zulassung zur Habilitation im Fach Musikwissenschaft; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
5. Antrag der WE 4 auf vorzeitige Wiederausschreibung der W3-Professur für Ältere deutsche Literatur und Sprache; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)
6. Benennung eines studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik (nicht öffentlich)
7. Benennung der Mitglieder des Dezentralen Wahlvorstandes (nicht öffentlich)
8. Mitteilungen
9. Genehmigung der Protokolle der 111., 112. und 113. FBR-Sitzung
10. Lehrplan und -organisation der Bachelor- und Masterstudiengänge des FB Philosophie und Geisteswissenschaften
11. Besprechungspunkt: Ergebnisse der ersten Runde der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder; Haushaltslage im Land Berlin
12. Änderung der Benutzungsordnung der Philologischen Bibliothek
13. Verschiedenes

TOP 3: Antrag von Frau Dr. Claudia Wich-Reif auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie (Linguistik); ggf. Bildung der Habilitationskommission

Frau Dr. Wich-Reif beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Präpositionen und ihre Geschichte. Untersuchung deutschsprachiger Benediktinerregel-Traditionen vom Anfang des 9. Jahrhunderts bis zum 21. Jahrhundert“. Nachdem Prof. Simmler (WE 4) die Kandidatin und ihren wissenschaftlichen Werdegang vorgestellt hat, akzeptiert der Fachbereichsrat die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er wählt vorbehaltlich ihrer Zustimmung Prof. Ehlers (Dekan und WE 2), Prof. Simmler (WE 4), Prof. Dittmar (WE 4), Frau Prof. Klann-Delius (WE 4), Prof. Mensching (WE 5),

Frau Prof. Donhauser (HU Berlin) und Dr. Gast (WE 6) zu Mitgliedern der Habilitationskommission. Die Studierenden benennen nach.

TOP 1: Antrag von Herrn Dr. Gregor Streim auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission

Dr. Streim beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Das Ende des Anthropozentrismus. Anthropologie und Geschichtskritik in der deutschen Literatur zwischen 1930 und 1950“. Nachdem Prof. Sprengel (WE 4) den Kandidaten und seinen wissenschaftlichen Werdegang vorgestellt hat, akzeptiert der Fachbereichsrat die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er wählt vorbehaltlich ihrer Zustimmung Frau Prof. Paefgen (Dekanat und WE 4), Prof. Sprengel (WE 4), Frau Prof. Müller-Tamm (WE 4), Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Schütz (HU Berlin), Dr. Brittnacher (WE 4) und stud. phil. Claudia Sandig zu Mitgliedern der Habilitationskommission.

TOP 2: Bericht der Kommission zur Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an Herrn Priv.-Doz. Dr. Walter Delabar

Entsprechend dem Vorschlag der Kommission beschließt der Fachbereichsrat nach dem Bericht von Prof. Sprengel (WE 4), den Präsidenten der Freien Universität Berlin zu bitten, die Würde eines außerplanmäßigen Professors an Herrn Priv.-Doz. Dr. Walter Delabar zu verleihen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 5: Antrag der WE 4 auf vorzeitige Wiederausschreibung der W3-Professur für Ältere deutsche Literatur und Sprache; ggf. Bildung der Berufungskommission

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig den als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügten Ausschreibungstext. Die Bildung der Berufungskommission wird auf die nächste FBR-Sitzung am 15.11.2006 verschoben.

TOP 6: Benennung eines studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik

Der Fachbereichsrat stimmt der Benennung von stud. phil. Florian Gärtner zu.

TOP 7: Benennung der Mitglieder des Dezentralen Wahlvorstandes

Für den Dezentralen Wahlvorstand benennt der Fachbereichsrat Dr. Friedlein (WE 5), Herrn Klaue (WE 4), Frau Krämer (FB-Verwaltung) und stud. phil. Nora Schmidt.

TOP 8: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Dr. Ursula Kocher (FU Berlin) den Ruf auf die W1-Juniorprofessur für Literatur der Frühen Neuzeit an der FU Berlin angenommen hat;
- Dr. Johannes Niehoff-Panagiotidis (Universität Budapest) den Ruf auf die W2-Professur für Byzantinistik an der FU Berlin zum 1.8.2007 angenommen hat;
- Prof. Dr. Ruth M. Sonderegger (Universiteit van Amsterdam) den Ruf auf die W2-Professur auf Zeit für "Philosophische Ästhetik" erhalten hat;
- PD Dr. Ghose (WE 6) den Ruf auf eine Professur für Englische Literatur an der Universität Fribourg erhalten und angenommen hat;
- PD Dr. Hentschel (WE 7) den Ruf auf eine W2-Professur für Musikwissenschaft an der Universität Jena erhalten und angenommen hat;
- PD Dr. Geiger (Sfb 626) den Ruf auf eine Professur für Musikwissenschaft an die Universität Gießen erhalten und angenommen hat;
- Dr. Martin von Koppenfels (WE 3) den Ruf auf eine W3-Professur für Vergleichende Literaturwissenschaft mit romanistischem Schwerpunkt an der Universität Bielefeld erhalten und angenommen hat;
- Prof. Balzer (WE 4) die Goldmedaille der FU Berlin für seine vierzigjährige Dienstzugehörigkeit erhalten hat; sie wurde ihm am 21.9.2006 von Dekan Prof. Ehlers überreicht;
- die Jahrestagung des Sfb 447 „Kulturen des Performativen“ zum Thema „Gewalt durch Sprache. Rhetoriken verletzenden Sprechens“ vom 9. bis 11.11.2006 im Institut für Theaterwissenschaft stattfindet; Prof. Mattenklott (WE 3) bittet um den Hinweis, dass in diesem Rahmen Imre Kertész aus seinen Werken lesen wird;
- dass künftig verstärkt – insbesondere auch bei Einstellungen im Drittmittelbereich – darauf geachtet werden muss, dass die Ausnahme von der Ausschreibungspflicht eine Ausnahme bleibt; das hat ein Gespräch mit Vertretern der Personalabteilung der FU und des Personalrats Dahlem ergeben; Weiteres kann der (bereits bekannten) Anlage 2 zu diesem Protokoll entnommen werden.

Folgende Mitteilungen (u.a.) sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 23.8., 7.9., 21.9., 28.9., 17.10., 24.10. und 31.10.2006 liegen dem Protokoll als Anlage 3 bei.
- b) Die Antrittsvorlesung von Frau Prof. Müller-Tamm (WE 4) findet am 23.11.2006 um 18 Uhr c.t. im Hörsaal 1b (Silberlaube) statt.
- c) Prof. Alt (WE 4) teilt mit, dass er vom Präsidium der FU Berlin in den Vorstand des neugegründeten Zentrums für Lehrerbildung berufen wurde.
- d) Eine von Prof. Gebauer (WE 1) organisierte Tagung zum Thema „Philosophie als Lebensform. Wittgensteins Philosophie zwischen Theorie und Praxis“ fand am 6.10. und 7.10.2006 im Harnack-Haus statt.
- e) Eine internationale Konferenz des Instituts für Deutsche und Niederländische Philologie unseres Fachbereichs (Federführung: Dr. Kerstin Schoor), des Jüdischen Museums Berlin und des Leo Baeck Instituts New York/Berlin zum Thema „Zwischen Rassenhass und Identitätssuche: Deutsch-jüdische literarische Kultur im nationalsozialistischen Deutschland“ fand vom 9. bis 11.10.2006 im Jüdischen Museum Berlin statt.
- f) Die 4. Jahrestagung des Sonderforschungsbereichs 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ zum Thema „bewegte erfahrungen. zwischen emotionalität und ästhetik“ findet vom 3. bis 5.11.2006 im Hamburger Bahnhof statt.
- g) Der niederländische Schriftsteller Willem Jan Otten ist im November und Dezember 2006 als „Writer in Residence“ zu Gast am Institut für Deutsche und Niederländische Philologie der FU Berlin.
- h) Die DFG wird eine von Frau Prof. Brandstetter (WE 7) organisierte Internationale Tagung zum Thema „Kleists Choreographien“, die vom 16.11. bis 18.11.2006 stattfindet, mit 10.050,- € unterstützen.
- i) Herr Mundt (WE 2) hat mitgeteilt, dass sich zu Veranstaltungen des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie im Rahmen der Kinderuniversität der FU Berlin mehr als 90 Schulklassen angemeldet haben.

TOP 4: Antrag von Frau Dr. Christa Brüstle auf Zulassung zur Habilitation im Fach Musikwissenschaft; ggf. Bildung der Habilitationskommission

Frau Dr. Brüstle beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Konzert-Szenen: Bewegung – Performance – Medien. Musik zwischen performativer Expansion und medialer Integration 1950 - 2000“. Nachdem Prof. Riethmüller (WE 7) die Kandidatin und ihren wissenschaftlichen Werdegang vorgestellt hat, akzeptiert der Fachbereichsrat die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er wählt vorbehaltlich ihrer Zustimmung Prof. Riethmüller (WE 7), Prof. Gebauer (WE 1), Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7), Prof. Maehder (WE 7), Frau Prof. Fontaine [ersatzweise Frau Prof. Schmidt] (beide Universität der Künste), PD Dr. Maier (WE 7), Dr. Dannenberg (für das Dekanat [ohne Stimmrecht]), Herrn Schmidt (WE 7), Dr. Custodis (WE 7), stud. phil. Andreas Richter und stud. phil. Katharina Heidenreich zu Mitgliedern der Habilitationskommission.

TOP 9: Genehmigung der Protokolle der 111., 112. und 113. FBR-Sitzung

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig die Protokolle der 111., 112. und 113. FBR-Sitzung.

TOP 10: Lehrplanung und –organisation der Bachelor- und Masterstudiengänge des FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Studiendekan Prof. Alt, Studienbüroleiterin Frau Grünert und VL Dr. Dannenberg mahnen mehr Flexibilität bei der Lehrplanung an, um insbesondere das Problem der Überschneidung von Lehrveranstaltungsterminen besser in den Griff bekommen zu können.

TOP 11: Besprechungspunkt: Ergebnisse der ersten Runde der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder; Haushaltslage im Land Berlin

Studiendekan Prof. Alt informiert über die Ergebnisse und die Auswirkungen der ersten Runde des Exzellenzwettbewerbs des Bundes und der Länder. Für die zweite Runde wurden u.a. drei Anträge aus unserem Fachbereich eingereicht. Der Fachbereichsrat gratuliert dem John-F.-Kennedy-Institut zu seinem erfolgreichen Erstrundenantrag für eine „Graduate School of North American Studies“. Bezüglich der Haushaltslage des Landes Berlin verweist Dr. Dannenberg darauf, dass die Koalitionsverhandlungen zwar zunächst keine weiteren strukturellen Einsparungen vorsehen, die anstehenden Tarifierhöhungen aber von den Universitäten getragen werden müssten.

TOP 12: Änderung der Benutzungsordnung der Philologischen Bibliothek

Dekan Prof. Ehlers erläutert zunächst den Grund seiner Eilentscheidung vom Sommersemester 2006, die Benutzung der Philologischen Bibliothek einzuschränken. U.a. infolge dessen wurde ein Antrag auf Ände-

rung der Benutzungsordnung gestellt, zu dem Frau Diecks, die stellvertretende Leiterin der Philologischen Bibliothek, Stellung nimmt. Nach eingehender Diskussion verabschiedet der Fachbereichsrat die aus der Anlage 3 zu diesem Protokoll ersichtlichen Änderungsvorschläge mit folgenden Voten: a) § 3 Abs. 1: 16 : 0 : 1; b) § 9 Abs. 4: einstimmig; c) § 12 Abs. 2: 15 : 1 : 1.

TOP 13: Verschiedenes

VL Dr. Dannenberg informiert über das ‚neue‘ Ranking des ‚Centrums für Hochschulentwicklung‘ (CHE), in das neben Germanistik und Anglistik jetzt erstmals auch die Romanistik einbezogen ist.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Ehlers